

1. Sie liefen vierzig Jahre in der Wüste rum
 bis Gott zu ihnen sprach: Eure Zeit ist um
 Erobert das verheißne Land Kanaan
 und mit Jericho, da fangt ihr an.
 Der Mutigste von allen, das war Josua,
 der fragte erst mal Gott und machte alles klar:
 Ihr marschieret um die Stadt jeden Tag einmal
 und am siebten Tag - sogar siebenmal

Refrain: Josua marschieret um Jericho, Jericho, Jericho
 Josua marschieret um Jericho und die Mauern fallen (nicht)

2. Sie haben kaum Waffen, es ist lächerlich
 doch der König von Jericho, der lacht nicht
 Denn vor Jahwe, dem Gott der Juden, zittert jedermann
 und Josua - der führt sie an

3. Vierzig Jahre Wüste, das war eine Qual
 und jetzt schon wieder wandern, und das dreizehnmal
 Sie haben Langeweile, keinen Bock und große Furcht
 Doch Josua, - der zieht das durch

4. Sie marschieren wie die blöden und die Mauern stehen
 Trotz Blasen an den Füßen ist kein Riss zu sehen
 Sie laufen und trompeten durch das Jordantal
 und das ist heute schon das siebte mal

Refrain2: Josua marschieret um Jericho, Jericho, Jericho
 Josua marschieret um Jericho und die Mauern fallen...
 ein, sie fallen ein,

5. Jericho ist eine ziemlich große Stadt
 mit dicken, hohen Mauern, doch die war'n jetzt platt
 Die Moral von der Geschichte: Hast du ein Problem
 Sag Gott Bescheid - du wirst schon sehen

Outtro: ...ein, sie fallen ein
 Josua marschieret um Jericho, Jericho, Jericho
 Josua marschieret um Jericho und die Mauern fallen
 ein, sie fallen ein, sie fallen ein, sie fallen ein,